

1	WB	II	3	MI	II
	0.6	16		0.6	12
SIEHE PLANEINTRAG		SD 40° 45°	SIEHE PLANEINTRAG		SD 35° 40°
WH 6.10m		FH 11.60m	WH MAX. 3.0m		FH MAX. 8.0m

2	MI	II
	0.6	12
SIEHE PLANEINTRAG		SD 40° 45°
WH 6.10m		FH 11.60m

ZEICHENERKLÄRUNG

- ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG § 9 Abs.1 Nr.1 BauGB i. Verb.m. BauNVO
- WB BESONDERES WOHNGEBIET § 4a BauNVO
 - MI MISCHGEBIET § 6 BauNVO
 - WH WANDHOHE
 - FH FIRSTHOHE
 - 0.6 GRUNDFLACHENZAHL (GRZ) §§ 17 u. 19 BauNVO
 - 1.2 GESCHOSSFLACHENZAHL (GFZ) §§ 17 u. 20 BauNVO
 - II ZAHL DER VOLLGESCHOSSE § 20 BauNVO HIER: 2 VOLLGESCHOSSE ALS HOCHSTMASS
- BAUWEISE, ÜBERBAUBARE UND NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN § 9 Abs.1 Nr.2 BauGB i. Verb.m. BauNVO
- o OFFENE BAUWEISE § 22 Abs.2 BauNVO
 - g GESCHLOSSENE BAUWEISE § 22 Abs.3 BauNVO
 - b1.2.3 BESONDERE BAUWEISE (siehe textl. Festsetzungen) § 22 Abs.4 BauNVO
 - BAULINIE ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN § 23 BauNVO § 23 Abs.2 BauNVO § 23 Abs.3 BauNVO
 - NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN
 - BAUGRENZE STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN AUF DEM BAUGRUNDSTÜCK (HAUPTFIRSTRICHTUNG)
 - ABGRENZUNG VON FLÄCHEN UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG, BAUWEISE, ODER STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN
 - GEPLANTE GRUNDSTÜCKSGRENZEN (NICHT RECHTSVERBINDLICH)
- FLÄCHEN FÜR NEBENANLAGEN § 9 Abs.1 Nr.4 BauGB i. Verb.m. BauNVO
- Ga GARAGEN § 12 BauNVO
 - St STELLPLATZE § 12 BauNVO
- VERKEHRSLÄCHEN UND VERKEHRSLÄCHEN BESONDERER ZWECKBESTIMMUNG § 9 Abs.1 Nr.11 BauGB
- DIE UNTERTEILUNG DER VERKEHRSLÄCHE IST UNVERBINDLICH
- FAHRBAHN
 - GEHWEG / FUSSWEG
 - OFFENTLICHE PARKIERUNGSLÄCHE
- GRÜNFLÄCHEN § 9 Abs.1 Nr.15 BauGB
- VERKEHRSBEGLEITGRÜN
 - PRIVATE GRÜNFLÄCHEN (GARTEN)
- MIT GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHT ZU BELASTENDE FLÄCHEN § 9 Abs.1 Nr.21 BauGB
- GEHRECHT ZU GUNSTEN DER ALLGEMEINHEIT
- FLÄCHEN FÜR BEPFLANZUNGEN § 9 Abs.1 Nr.25 BauGB
- PFLANZGEBOT FÜR EINZELBAUM
- FLÄCHEN FÜR STUTZMAUERN § 9 Abs.1 Nr.26 BauGB
- STUTZMAUER VORHANDEN
- BAULICHE GESTALTUNG BAULICHER ANLAGEN § 9 Abs.4 BauGB i. Verb.m. LBO
- SATTELDACH MIT MIND. 45° DACHNEIGUNG
- SO-WESTICE: § 9 Abs.6 BauGB
- GEBAUDEABBRUCH § 179 BauGB
- FULLSCHEMA DER NUTZUNGSSCHABLONE
- | | |
|------------------|------------------------|
| BAUGEBIET | ZAHL DER VOLLGESCHOSSE |
| GRUNDFLACHENZAHL | GESCHOSSFLACHENZAHL |
| BAUWEISE | DACHFORM / DACHNEIGUNG |
- GELTUNGSBEREICH § 9 Abs.7 BauGB
- GRENZE DES RAUMLICHEN GELTUNGSBEREICHS

VERFAHRENSVERMERKE

AUFSTELLUNGSBESCHLUSS GEFASST AM 5. Juli 1994

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG DIESES BESCHLUSSES AM 1. September 1994 DURCH **Mitteilungsblatt**

AUSLEGUNGSBESCHLUSS VOM GEMEINDERAT GEFASST AM 15. Dezember 1994

AUSLEGUNGSBEKANNTMACHUNG GEMÄSS § 3 ABS. 2 BAUGB AM 22. Dezember 1994 DURCH **Mitteilungsblatt**

AUSLEGUNG DES ENTWURFS VOM 2. Januar 1995 BIS 3. Februar 1995

SATZUNGSBESCHLUSS GEMÄSS § 10 BAUGB UND § 73 LBO VOM GEMEINDERAT GEFASST AM 18. Februar 1995

WALZBACHTAL, DEN 04. APRIL 1995 *Mahler* (Bürgermeister)

NICHTBEANSTANDUNGSVERMERK, LANDRATSAMT KARLSRUHE

AUSFERTIGUNGSVERMERK

ES WIRD HIERMIT BESTÄTIGT, DASS DER TEXTLICHE UND ZEICHNERISCHE INHALT DIESER BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG MIT DEM SATZUNGSBESCHLUSS DES GEMEINDERATES VOM 16.02.1995 ÜBEREINSTIMMT

WALZBACHTAL, DEN 05. Mai 1995 *Mahler* (Bürgermeister)

INKRAFTTRETEN DER BEBAUUNGSPLAN-ÄNDERUNG

MIT ORTSÜBLICHER BEKANNTMACHUNG DES DURCHFÜHRTEN ANZEIGEVERFAHRENS IM MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE WALZBACHTAL VOM 11. Mai 1995 IST DIE BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG GEM. § 12 BAUGB AM TAGE DER VERÖFFENTLICHUNG IN KRAFT GETRETEN

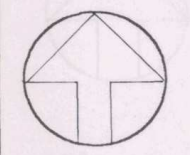
WALZBACHTAL, DEN 11. Mai 1995 *Mahler* (Bürgermeister)

GEMEINDE **WALZBACHTAL**

ORTSTEIL **WÖSSINGEN I**

BEBAUUNGSPLAN-ÄNDERUNG SEESTRASSE

M. 1 : 500



FEBRUAR 1993 / SEPTEMBER 1994

GEMEINDE WALZBACHTAL
DIPL. ING. REINHOLD RICHARDT

10.02.1995

PLANUNGSBÜRO
REINALD DIEDERICHS
DIPL. ING. FREIER ARCHITEKT
HIRSCHSTRASSE 53 a
76137 KARLSRUHE
TEL: 0721 / 81 41 19
FAX: 0721 / 81 73 60